1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des Unternehmens

Die Unsicherheiten über die zukünftigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, angetrieben von der erratischen Politik der USA, dem größten Exportmarkt der EU, steigen weiter an.

Das volatile globle Umfeld und die geringe Dynamik am europäischen Markt belasten die Investitionstätigkeit, eine Trendwende ist aktuell nicht erkennbar, obwohl den Umfragen zufolge in Österreich mit einem leichten Wachstum in der Bauwirtschaft zu Beginn des Jahres 2026 gerechnet wird.

Unser Unternehmen nimmt durch die vermehrt komplexen und zeitaufwendigen Genehmigungsverfahren immer noch eine verminderte Nachfrage wahr.

Im Berichtsjahr wurden unsere Projekte planmäßig abgewickelt und bestehende Aufträge erfolgreich fertiggestellt.

2. Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die letzten drei Geschäftsjahre ergeben sich folgende Kennzahlen:

	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2023
Umsatzerlöse gem § 231 Abs 2 Z 1 UGB (in TEUR)	82.602	152.341	89.142
Gesamtleistung *(Umsatzerlöse + Bestandsveränderung + aktivierte Eigenleistungen) [TEUR]*	104.453	136.412	117.126
Ergebnis vor Zinsen und Steuern *(Ergebnis vor Steuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen) [TEUR]*	5.987	21.276	14.188
Eigenkapitalrentabilität (ROE) *(Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital)*	42,2%	83,5%	71,4%
Nettoverschuldung *(verzinsliches Fremdkapital – flüssige Mittel) [TEUR]*	-25.277	-18.266	-17.460
Working Capital (TEUR) *(kurzfristiges Umlaufvermögen – kurzfristige Verbindlichkeiten) [TEUR]*	6.104	17.635	12.493
Cash-Flow Leistungsrate (Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit / Gesamtleistung)	11,0%	9,6%	5,8%

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt T€ 12.233 (VJ: T€ 13.155), der aus der Investitionstätigkeit T€ -2.571 (VJ: T€ -1.290) und aus der Finanzierungstätigkeit T€ - 2.675 (VJ: T€ -10.947). Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelstandes beträgt T€ 6.987 (VJ: T€ 918). Die Berechnung erfolgte auf Basis der AFRAC Stellungnahme 36 „Geldflussrechnung UGB“.

Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt 24,4 % (VJ: 49,1%) und die fiktive Schuldentilgungsdauer

gemäß § 24 URG beträgt 3,0 Jahre (VJ: 0,5 Jahre).

Der Buchwert des Anlagevermögens beträgt zum 31.12.2025 rd. 8,3 Millionen Euro (VJ: M€ 8,8).

Es wurden Investitionen in der Höhe von T€ 457 (VJ: T€ 625) in weitere Sachanlagen vorgenommen.

Die gesamten Investitionen wurden aus Eigenmittel finanziert.

Die Gesellschaft verfügt wie im Vorjahr über keine Bankverbindlichkeiten.

3. Voraussichtliche Entwicklungen des Unternehmens

Wie schon im Lagebericht 2024 vorausgeschickt, konnte der Umsatz und die Betriebleistung aus dem Vorjahr aus bilanzrechtlicher Sicht nicht erreicht werden.

Aufgrund der aktuellen Auftragslage und den vorhandenen Ausschreibungen sind wir zuversichtlich weitere Aufträge zu erlangen.

Insgesamt wird für 2026 eine ähnliche Betriebleistung und ein positives Jahresergebnis erwartet.

4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Im Wesentlichen ist unser Unternehmen dem Konjunktur- und Branchenrisiko ausgesetzt. Daher können die derzeitigen Unsicherheiten bei der Konjunkturentwicklung ebenso nachteilige Auswirkungen auf die weitere Auftragslage haben.

Die Risiken und Ungewissheiten aus der Abwicklung von Projekten sind entsprechend vorsichtiger kaufmännischer Einschätzung bewertet.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes sind keine weiteren Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage erkennbar.

Das Ausfallsrisiko der HT Generalunternehmer & Industriebau GmbH ist als gering einzuschätzen, da sich die geschäftlichen Aktivitäten entsprechend den Planungen im gewohnten Rahmen entwickelt haben.

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Seit Bestehen unseres Unternehmens sind die hohen Qualitätsansprüche gelebte Prämisse.

Als sichtbares Zeichen für unsere Auftraggeber haben wir uns im laufenden Wirtschaftsjahr sehr erfolgreich der Zertifizierung ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement, der Zertifizierung ISO 14001:2021 Umweltmanagement und der Zertifizierung 45001:2018 Arbeits- Gesundheits- und Sicherheits-Managementsystems unterzogen.

Die HT Generaluntenehmer & Industriebau GmbH beschäftigte 2025 durchschnittlich 166 Mitarbeiter. Die Wertschätzung der Geschäftsführung gegenüber ihren Mitarbeitern zeigt sich im Bemühen die Mitarbeiter aktiv zu unterstützen und zu ermutigen ihre individuellen Entwicklungsziele zu verfolgen und zu erreichen. Offene Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Führungskräften ist das Fundament unseres Erfolges. Dadurch konnte die Personalstabilität im Berichtszeitraum aufrecht erhalten bleiben.

6. Forschung und Entwicklung

Die HT Generaltunternehmer & Industriebau GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten unternommen.

7. Bericht über Zweigniederlassungen

Seit dem Berichtsjahr wird eine Zweigniederlassung in Wien und auch eine in Ljubljana betrieben.

8. Bericht über Finanzinstrumente

Die HT Generalunternehmer & Industriebau GmbH setzt derzeit keine derivativen Finanzinstrumente ein.

Kalsdorf, am 09.02.2026

.....

Ing. Franz Lederhaas

.....

Dipl.- Ing. Alexander Großegger

.....

Dipl.- Ing. Gernot Fink